



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Vorschläge zum nachhaltigen Bürokratieabbau im Steuerrecht für eine Stärkung der Investitions- und Innovationsdynamik am Standort Deutschland

Aktuell seit 05.10.2026 14:16:00

Angegeben von:

American Chamber of Commerce in Germany e.V. (R001564) am 05.10.2026

Beschreibung:

Investitionen und Innovationen sind die Voraussetzungen für Wachstum. Ein modernes Steuerrecht kann helfen, die Investitionsdynamik anzukurbeln, denn steuerliche Rahmenbedingungen sind für Investoren eine relevante Entscheidungsgröße. Die hohe Komplexität des Steuerrechts beeinträchtigt die Attraktivität des Standorts für internationale Investoren. Die im Papier enthaltenen Maßnahmenvorschläge beziehen sich auf Regelungen, die besonders beeinträchtigend wirken und deren Reform daher als besonders dringlich angesehen wird: § 50c Abs. 2 Nr.1 EStG, § 50c Abs. 2 Satz 5 EStG-E, § 4i EStG, § 4k EStG, § 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a EStG, § 8 Abs. 2 Satz 11 EStG, § 1 Abs.3d und e AStG, § 49 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. f bzw. Nr. 6 EStG, § 84 Abs. 3 MinStG, §§ 7 ff. AStG, MinStG, § 6a GrEStG, § 1 Abs. 3 GrEStG

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundesrats-Drucksachenummer:**

BR-Drs. 447/26 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2026

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (1)

Steuerpolitik

Betroffene Bundesgesetze (4)

EStG [alle RV hierzu]

AStG [alle RV hierzu]

MinStG [alle RV hierzu]

GrEStG 1983 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2610050028** (PDF - 13 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.10.2026 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]